

Medienmitteilung mit Sperrfrist bis 10. November 2021, 10 Uhr

Liestal, 10. November 2021

Zubringer Bachgraben–Allschwil ZUBA

Wichtiger Schritt für die künftige Erschliessung des Bachgrabengebiets

Das Bachgrabengebiet in Allschwil ist ein sehr wichtiges Entwicklungs- und Wirtschaftsgebiet des Kantons Basel-Landschaft und weist eine hohe Dynamik auf. Eingeschränkt wird diese Entwicklung durch die verkehrliche Erreichbarkeit. Für die Gesamterschliessung des Bachgrabengebiets braucht es ein Bündel an Verkehrsmassnahmen: Einen direkten Autobahnanschluss, eine neue leistungsfähige ÖV-Anbindung und eine attraktive Veloverbindung. Für die Projektierung des Bauprojektes des Zubringers Bachgraben- Allschwil ZUBA beantragt der Regierungsrat beim Landrat eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von 18,4 Millionen Franken.

Das Gewerbegebiet Bachgraben in Allschwil ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort und ein wichtiges Arbeitsgebiet für die Region Basel. Das bestehende Strassennetz stösst bereits heute an die Kapazitätsgrenzen und der Strassenverkehr belastet stark die angrenzenden Wohnquartiere in Allschwil und Basel. Für Velos und Fussgänger fehlen oft sichere Verbindungen, und die Anbindung an das ÖV-Netz entspricht noch nicht der Dynamik der Entwicklung. Für das Bauprojekt ZUBA besteht zudem seit 2015 ein Auftrag der Baselbieter Stimmbevölkerung für eine «Umfahrung Allschwil».

Bessere Erreichbarkeit und Verkehrsentlastung

Mit der Realisierung der drei Schlüsselprojekte sollen deshalb die Erreichbarkeit umfassend verbessert und die Wohnquartiere vom Verkehr entlastet werden. Diese Schlüsselprojekte sind der Zubringer Bachgraben – Allschwil (ZUBA), eine Velovorzugsroute Bachgraben - Basel SBB und das Tram Bachgraben. Die Umfahrung von Hégenheim und Hésingue, ein Projekt der Saint-Louis Agglomération (SLA), schliesst an den Zubringer Bachgraben – Allschwil an und dient ebenfalls der Entlastung von Siedlungsgebieten.

Absichtserklärungen mit Basel-Stadt und den französischen Körperschaften

Bereits Anfang 2021 hat der Kanton Basel-Landschaft mit dem Kanton Basel-Stadt eine Absichtserklärung zur Koordination und Kooperation der Verkehrsverbindungen unterzeichnet. Am 9. November 2021 konnte auch eine gegenseitige Absichtserklärung mit den französischen Partnern Saint-Louis Agglomération (SLA) und Collectivité européenne d'Alsace (CeA) verabschiedet werden, welche die Zusammenarbeit und Finanzierungsfragen für die nächsten Phasen des Projekts ZUBA definieren.

Für die Koordination und Abstimmung der drei Schlüsselprojekte des Gebietes Bachgraben in Allschwil wurde die Organisation Koordination Verkehrsanbindung Bachgraben KoBa eingesetzt. Die Koordination erfolgt auf einer politischen wie auch auf einer fachlichen Ebene. Vertreten sind die beiden Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie die Gemeinde Allschwil. Die KoBa gewährleistet, dass die Erschliessung des Bachgrabengebietes in einer gesamtverkehrlichen Sicht erfolgt.

Direkte Verbindung von der Nordtangente Basel in den Bachgraben Allschwil

Der Zubringer Bachgraben – Allschwil ZUBA schafft zukünftig eine direkte Verbindung von der Autobahn N03 Nordtangente in Basel mit dem Entwicklungsgebiet in Allschwil. Geplant ist eine zweispurige kantonale Hauptverkehrsstrasse in einem Tunnel unter Basel-Stadt und der Ausbau der bestehenden Rue de Bâle in Frankreich.

Die aktuell stark aus- und teilweise überlasteten Lokalstrassen in Allschwil (Hegenheimermattweg, Grabenring und Baslerstrasse) und Basel-West (Belforterstrasse, Hegenheimerstrasse und Luzernerling) werden ebenso wie die dort ansässige Wohnbevölkerung durch die Realisierung des Zubringers Bachgraben – Allschwil deutlich entlastet. Gleichzeitig wird der ZUBA positive Auswirkungen auf die anderen Verkehrsmittel haben, indem bestehende Achsen entlastet werden und somit Raum und Kapazität für den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr geschaffen werden. Gemäss aktueller Planung und Anmeldung im Agglomerationsprogramm soll die Velovorzugsroute an den Bahnhof Basel SBB parallel zum Strassenprojekt in Angriff genommen werden, die Trambindung unmittelbar anschliessend, sobald der benötigte Strassenraum zur Verfügung steht. Mit einer geeigneten Linienführung können die Auswirkungen der neuen Strasse auf die Umwelt minimal gehalten werden. Für die zirka 35 betroffenen Familiengärten im Gebiet Basel-West kann im näheren Umfeld ein Ersatz angeboten werden.

Gesamtkosten für Zubringer Bachgraben-Allschwil zwischen 370 bis 420 Millionen Franken

Die Gesamtkosten des Projektes ZUBA belaufen sich auf 370 bis 420 Millionen Franken. Die Kosten werden vom Kanton Basel-Landschaft getragen. Im Gegenzug übernimmt der Kanton Basel-Stadt die Federführung und die Kosten für die Planung und Realisierung der Tramverbindung Bachgraben.

Die Schlüsselprojekte ZUBA, Velovorzugsroute und ÖV-Anbindung sind beim Bund im Agglomerationsprogramm Basel angemeldet. Bei einer Berücksichtigung der Projekte durch den Bund besteht die Möglichkeit, Bundesbeiträge zu erhalten (bis ca. 40% der anrechenbaren Kosten).

Der Regierungsrat hat beim Landrat die Ausgabenbewilligung für die Weiterprojektierung und die Ausarbeitung des Bauprojekts in der Höhe von 18,4 Millionen Franken beantragt.

Weiterführende [Informationen](#) zum Projekt ZUBA sind auf der Webseite des Tiefbauamts des Kantons Basel-Landschaft aufgeschaltet.

Weiterführende [Informationen](#) zur Koordination Verkehrsanbindung Bachgraben KoBa sind im entsprechenden Dossier des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft aufgeschaltet.

Für Rückfragen:

- Regierungsrat Isaac Reber via Andrea Bürki, Leiterin Kommunikation Bau- und Umweltschutzdirektion BUD, 061 552 54 71
- Gemeindepräsidentin Allschwil, Nicole Nüssli-Kaiser, 061 486 25 25 oder 079 700 20 26